

BBE • Michaelkirchstr. 17/18 • D-10179 Berlin
Der Sprecher/innen/rat des BBE •

Herrn Wolfgang Stadler
AWO Bundesverband
Heinrich-Albertz-Haus
Blücherstraße 62/63

10961 Berlin

Datum: 01.11.10

Betr.: Austritt der AWO aus dem BBE

Sehr geehrter Herr Stadler,

der Sprecher/innen/rat und die Geschäftsführung des BBE haben die Mitteilung des Austritts der AWO aus dem BBE zur Kenntnis genommen. Wir bedauern, dass die AWO vor dieser Entscheidung kein Gespräch mit dem BBE gesucht hat. Wir begrüßen jedoch die erklärte Bereitschaft der AWO, weiterhin zu Austausch und Zusammenarbeit mit dem BBE bereit zu sein.

Sie haben drei Gründe für Ihren Austritt benannt. Dazu nehmen wir wie folgt Stellung:

- 1.) Die Stimmengewichtung und die trisektorale Aufstellung des BBE stellen den Gründungskonsens des Netzwerks BBE dar, dem die AWO mit Ihrem Beitritt zugestimmt hat.
- 2.) Wir können nicht erkennen, wo eine kritische Ausweitung unserer Aktivitäten besteht, sondern sehen diese in vollem Umfang durch die Statuten und Interessen unserer Mitglieder getragen. Die Aktivitäten des BBE sind durch die Beschlüsse seiner gewählten Organe und Gremien demokratisch legitimiert. Wo hier eine Konkurrenz zu Mitgliedsorganisationen bestehen soll, erschließt sich uns nicht.
- 3.) Den Vorwurf, die Entwicklung einer eigenen Trägerstruktur in Form einer gGmbH für die Geschäftsstelle und Projekte des BBE führe zu einer „Trennung zwischen operativem Geschäft der Geschäftsstelle und Steuerungsmöglichkeiten der Mitgliedschaft“, weisen wir zurück. Das Gegenteil ist der Fall: Die neue Trägerstruktur wird durch den jeweils amtierenden Sprecher/innen/rat als Gesellschafter der gGmbH noch enger an die Mitgliedschaft herangeführt, als dies beim bisherigen Träger Deutscher Verein der Fall sein konnte. Das Netzwerk BBE in seiner Verfasstheit als nicht eingetragener Verein besteht unverändert fort.

Alle Mitgliedern waren von uns ausführlich darüber informiert worden, dass das BBE nach Vorgaben des fördernden BMFSFJ eine neue Trägerstruktur bereits dieses Jahr (!) als Voraussetzung weiterer Förderung schaffen musste. Anderenfalls wäre die Existenz des BBE

- Bundesgeschäftsstelle -

in Trägerschaft des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e. V.

Michaelkirchstr. 17/18
D-10179 Berlin

Tel. +49 (0) 30 / 62 980 110
Fax +49 (0) 30 / 62 980 151

info@b-b-e.de
www.b-b-e.de

Konto 32 229 00 1/2
BLZ 100 205 00
Bank für Sozialwirtschaft

gefährdet gewesen. Nicht der Sprecher/innen/rat, sondern der Koordinierungsausschuss hat gemäß der BBE-Statuten ohne Gegenstimmen beschlossen, die gGmbH zu gründen.

Der Sprecher/innen/rat und die Geschäftsführung des BBE sind zu einem Gespräch gerne bereit.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag des BBE-Sprecher/innen/rats



PD Dr. Ansgar Klein
Geschäftsführer BBE